

Anmerkungen bezüglich des Videos unter der URL:

<http://www.youtube.com/watch?v=2kNaOgz5f4A>

Das Video soll Bildmaterial der Agentur Associated Press sein, Fotografien des Bildreporters Evgeniy Maloletka, der für AP tätig ist, zum Vorgang finden sich auch auf der Site der Süddeutschen Zeitung unter der URL: <https://www.sueddeutsche.de/projekte/artikel/politik/ukraine-angriff-auf-das-kinderkrankenhaus-von-mariupol-e380244/>

Eine russische Website „lenta.ru“ (eine Archivrecherche durch eine von archiv.org am 07. März 2022 um 22.09 Uhr erfassten Website bestätigt dies) berichtete <http://web.archive.org/web/20220307220950/https://lenta.ru/articles/2022/03/08/mariupol/>, dass eine Person namens Igor erzählte, dass Soldaten in Uniform in eine Entbindungsklinik kamen, in der seine Mutter arbeitet. Unklar verblieb, ob es die ukrainische Armee oder das Asow-Bataillon war; im Gebäude seien Stellungen errichtet worden, um, wie Ärzten erklärt wurde, die „Festung Mariupol“ für die Verteidigung vorzubereiten. Protest sei gewaltsam und mit in die Luft schießen gebrochen worden.

Ob es sich bei dieser Entbindungsklinik um das besagte Krankenhaus im Video handelt und die Erzählung zutreffend ist, verbleibt unklar.

Auf der Internetseite der Pravda (Ukraine) wird am, 10. März 2022 um 09.29 gemeldet, dass am 9. März 2022 <https://www.pravda.com.ua/rus/news/2022/03/10/7329992/> gegen 16:30 Uhr mehrere starke Bomben aus Flugzeugen auf ein Kinderkrankenhaus und ein Entbindungsheim in Mariupol geworfen worden seien.

Das Video soll den Vorgang in einer Klinik <https://yandex.com/maps/10366/mariupol/?l=sat%2Cstv%2Csta&ll=37.533963%2C47.096735&z=18> direkt nach dem Bombeneinschlag zeigen.

Bereits am 9. März um 16.57 Uhr berichtete die Pravda (Ukraine) in einem Artikel <http://web.archive.org/web/20220309152553/https://www.pravda.com.ua/rus/news/2022/03/9/7329805/> der ausweislich archiv.org mehrmals verändert wurde. Im ersten Bericht, der um 15.25 Uhr GMT (= 17.25 Uhr ukrainische Zeit) der Archiv.org-Zeit erfasst worden ist, wurde auf einen Twitter-Beitrag https://twitter.com/ukrpravda_news/status/1501576109481152519 verwiesen, der ausweislich des Datums um 16.10 Uhr ukrainische Zeit am 9. März veröffentlicht worden ist. Dort zu sehen ist ein Video vom Innenhof des Krankenhauses mit einem Feuerwehrgewagen. Als Quelle wird in dem Pravda-Artikel zudem ein Telegram-Post des Stadtrates verlinkt, der um 16.35 ukrainische Zeit veröffentlicht worden ist mit einem Video.

Um 16.20 Uhr wird bereits ein Foto des AP-Reporters Evgeniy Maloletka vom Ort veröffentlicht mit einer in ein Oberbett eingehüllten Person neben einer Feuerstelle auf der in Töpfen eine Flüssigkeit kocht: https://twitter.com/ukrpravda_news/status/1501608753443086342

Um 17.35 GMT (=19.25 Uhr Ukraine), webarchive.org-Erfassungszeit, wird nun auch in dem Beitrag ein bei youtube.com eingestelltes Video vom Ort <https://www.youtube.com/watch?v=TOOnGE4zcBMo&lc=UgyVyBWEnPDcXNe4U-V4AaABAg> eingebunden.

Bereits um 16.46 Uhr (=17.46 Uhr) ukrainische Zeit findet sich ein weiter Post im Telegram-Kanal des Stadtrates von Mariupol, ein Oleg Ukrainsev veröffentlicht weitere Videos vom Krankenhaus <https://t.me/mariupolrada/8771>. Der Krater ist zu sehen, die zerstörten Fenster im Gebäude. Es ist sonnig-bewölkt. Die Sonne geht schon unter, bescheint aber den Ostflügel im oberen Bereich. Allerdings sind hier nur zwei Personen vor dem Hinterausgang im Hof zu sehen, am Gebäude neben dem Westflügel des Krankenhauses stehen mehrere offenbar unbeschädigte PKW. Sonst ist nur noch eine weitere Person zu sehen.

Das längere auch bei anti-spiegel.ru veröffentlichte Video unter der URL: <http://www.youtube.com/watch?v=2kNaOgz5f4A> (erfasst von archiv.org um 20.25 GMT am 09.03.2022) ist

geschnitten, zeigt verschiedene offenbar nicht historisch angeordnete Zeitabschnitte, suggeriert aber einen zeitlich zusammenhängenden Vorgang. Der Himmel ist durchgehend diesig/bewölkt. Einige Personen tauchen in verschiedenen Abschnitten des Videos mehrfach auf. Es sind schwangere oder vermutlich schwangere Frauen unter den anwesenden Personen zu erkennen; vielfach wird in Plastiktüten zu ersehende Bekleidung, Decken, ev. Windeln, herumgetragen.

Die Träger der Bahre wechseln mehrfach im Video. Es bestehen hier Zweifel, dass die in dem Videozuschnitt gezeigten Szenen direkt nach einem Bombeneinschlag gefilmt worden sind. Die Szenen wirken teilweise gestellt, die ansonsten ruhige Hintergrundszenerie wird durch hektische Aktionen der direkt gefilmten Personen konterkariert. Angesichts der schon ausgebrannten PKWs (es steht die Frage im Raum, warum ein einzelner schon ausgebrannter PKW immer noch brennt) und der schon erkennbar aufgesetzten Kochflüssigkeit in Töpfen dürfte schon ein längerer Zeitraum vergangen sein, auch ein Feuerwehrgewagen steht nur zeitweise vor dem Haus, dies wirft auch die Frage auf, ob die dem Videozuschnitt zugrundeliegenden Aufnahmen nachträglich erstellt worden sind, um passende Bilder produzieren zu können und/oder ob es sich lediglich um einen über Stunden gestreckten Ablauf handelt.

Die wohl zuerst auf der Site <https://www.anti-spiegel.ru/2022/russland-bombardiert-eine-geburtsklinik-marianna-und-die-neue-brutkastenluege/> geäußerte Vermutung, dass es sich bei der in einem gepunkteten Schlafanzug die Treppe heruntergehenden und auch im Video im Außenbereich zu sehenden Person um eine Beauty-Influencerin namens Marianna Podgurskaya zu handeln scheint, kann, wenn der Instagram-Webauftritt real ist, wohl als inzwischen geklärt betrachtet werden.

Die Annahme, dass es sich bei dieser Person auch um die in dem Video zu sehende Person auf der Bahre handeln würde, dürfte nur einer allgemeinen Ähnlichkeit geschuldet sei; in Vergrößerung der Bildaufnahmen der Person auf der Bahre ist eine Art Muttermal oder Warze am linken Mundwinkel zu erkennen, die Person mit dem Schlafanzug unter später umwickelten Oberbett (schon auf dem Treppenfoto zu ersehen) weist ein solches Merkmal nicht auf.

Das Video beginnt mit einer Sequenz, in der eine Explosion zu hören ist und später Rauch hinter einem Hochhaus hervortritt, dies scheint in näherer Umgebung vorgefallen zu sein (Glasscherben fallen zumindest herunter auf einen PKW); in direktem Anschluss ist eine erneute Szene zu sehen: Die Kamera folgt schnellen Schritten einer Person durch einen Durchgang in Richtung einer Personengruppe, die sich vor einem Hinterausgang eines Hofes versammelt haben. Es sind zerstörte Fenster und PKW zu sehen, auch Trümmerteile. Ein in Min. 00:54 zu sehender Feuerwehrgewagen (in Min. 01:54 wieder verschwunden) ist hier nicht zu erkennen (ev. nur verdeckt).

Sodann erfolgt ein **Schnitt**, ein bewaffneter Soldat mit einer Art Stift mit roter Kappe ist zu sehen, daneben eine schluchzende Frau mit Kleinkind im Arm. Im Hintergrund unterhalten sich Personen in Zivilkleidung, teilweise haben sie Decken um. Der jugendlich erscheinende Soldat tritt später mehrfach auf.

Ein erneuter **Schnitt**; derselbe Soldat bindet einer Frau hektisch einen Verband am Kopf um, der erste Eindruck ist eine schnelle Erste-Hilfe-Maßnahme direkt im Anschluss an einen Bombeneinschlag, der keinen Aufschub in der Erstversorgung duldet, dieser Soldat schaut in die Kamera, sich ev. vergewissernd, dass er gefilmt wird. Fachkundiges Personal ist nicht zu sehen. Auffällig ist, dass sich im Hintergrund teilweise bewaffnete Personen ruhig unterhalten, teilweise Zigaretten rauchen. Eine Person in einer Jacke mit einem roten Streifen ist zu sehen, die später noch mehrmals auftritt.

Wieder ein **Schnitt**, eine Person auf einer Bahre wird heruntergetragen, eine Person im weißen Kittel (dies scheint neben der Person in Min. 02:05 die einzige Pflegekraft zu sein) mit blauen Handschuhen und Maske ist neben Soldaten zu sehen, er trägt zum Kopfende hin die Bahre, daneben eine Person, Bart, mit einem Helm,

dieser hat eine auffällige Bestückung vorne am Helm mit einem blauen Band am linken Arm und einem gelben Band am rechten Arm. Auf der linken Seite der Bahre zum Fußende ist eine Person mit einer Kapuzenjacke zu sehen.

Wieder ein **Schnitt**: Die eben noch die Treppe auf der Bahre heruntergetragene Person wird im Außenbereich gleich nach der Tür hinten nunmehr am Kopfende links von dem Mann mit dem roten Streifen in der Jacke getragen, daneben befindet sich allerdings nicht mehr die Person mit dem beschriebenen Helm, sondern eine bewaffnete Person mit Camouflage-Helm mit blauem Band, direkt dahinter eine Person mit Mütze, die auch schon hinter der Person mit dem weißen Kittel auf der Treppe zu sehen war. Im Hintergrund an der Wand ist eine rothaarige Frau mit Pelz(ersatz) um die Kapuze und einer roten Tasche zu sehen.

Hier kann zwar ein (schneller) Wechsel beim Tragen der Person erfolgt sein, aber zumindest ist die Abfolge deutlich unterbrochen.

Die Bahre wird sodann nicht etwa direkt nach rechts (von dort wo die AP-Reporter herkamen) schnell gehend getragen zu einem im Verlauf des Videos deutlich zu sehenden Krankenwagen, sondern einen weitaus längeren Weg zum Ende des Westflügels, dazwischen ein **Schnitt**, über den Innenhof hektisch an einem(!) brennenden Wagen und zerstörten Gebäude vorbei zu bereits mehreren dort wartenden Wagen. Auffällig ist hier, dass sämtliche Fahrzeuge im Innenhof erheblich zerstört sind, zum größten Teil sehen sie bereits komplett ausgebrannt aus, auch das brennende Autowrack (ob dies ein Effekt eines Bombeneinschlages ist oder sie tatsächlich gebrannt haben, vermag ich nicht zu sagen, ExpertInnen könnten sicher Näheres dazu beitragen). Dort im Bereich der wartenden Wagen sind mehrere Personen zu sehen, die keinesfalls hektisch aussehen, eher ruhig dort stehen bzw. gehen.

Besonders auffällig ist, dass während des Tragevorganges die vorderen Tragenden (Fußende Bahre) wiederum ausgewechselt worden sind, auch hier war ein **Schnitt** in dem Video. Nunmehr tragen zwei Soldaten vorne die Bahre. Hinten sind weiterhin die beiden vorherigen Träger zu sehen. In Min. 01:30 des Videos läuft nunmehr auch noch links an der Bahre die bewaffnete Person vorbei, die vorher im Treppenhaus die Bahre am Kopfende getragen hat, deutlich zu erkennen an den Armbändern, dem Bart und dem Helm mit dem Aufsatz und einer Art weiße Stifte/ ev. Kabelbinder auf der Brust.

Vor dem Wagen angekommen ist wieder ein **Schnitt** erfolgt. Die Person auf der Bahre wird in einen Lieferwagen mit einer roten Linienmarkierung, der längs herangefahren ist, geschoben. Auf einer anderen Fotografie vom Geschehen, veröffentlicht bei Vienna.at unter der URL: <https://www.vienna.at/tag-14-im-ukraine-krieg-erneut-zwischenfaelle-bei-evakuierungen-angriff-auf-krankenhaus/7322535> steht ein offenbar identischer Wagen quer in einer Parkposition https://thumbs.vienna.at/?crop=1&sharp=1&maxw=1024&maxh=768&url=https://www.vienna.at/2022/03/Russia_Ukraine_War_24084-768x512.jpg, ev. existieren aber mehrere dieser Fahrzeuge, auch eine Ähnlichkeit zu Krankenwagen ist zu ersehen.

Schnitt: Bombenkrater **Schnitt**, im Hintergrund ruhig gehende Personen. Brennendes Auto, ausgebrannte bzw. zerstörte PKW.

Erneuter **Schnitt**: Eine Frau mit Kind tritt ruhig aus dem Hinterhofausgang. Dort warten Personen, auch bewaffnete, wiederum ist die Person mit dem roten Streifen in der Jacke zu sehen. Kurz danach tritt eine junge männliche Person mit Bart aus dem Ausgang, längliche nach unten verlaufende rote Spuren sind im Gesicht und im linken Ohr zu sehen, eine Wunde müsste im Haaransatzbereich vorhanden sein, ist aber nicht zu erkennen. Die rothaarige Frau mit Pelz(ersatz) um die Kapuze und einer roten Tasche betritt hingegen das Gebäude. Es rieselt etwas aus der Luft (ev. Teile der Hausverkleidung).

Mehrere Personen verlassen das Haus durch den Hinterhofausgang, ein Kind mit herunter gezogener schwarzer Maske und eine weibliche Person ebenfalls mit schwarzer aber aufgezogener Maske treten heraus. (die Frau scheint schwanger zu sein) der Eindruck ist, auch weil sie die einzigen sind, die schwarze Masken haben, dass Kind und Frau zusammengehören. **Schnitt:** Brennendes Auto.

Wieder ein **Schnitt:** Die Person mit dem roten Streifen in der Jacke steht wieder am Eingang. Der schon vorher aufgetretene Soldat, der vorher hektisch einen „Verband“ anlegte, legt nun beide Arme auf die Schultern des Kindes, scheint das Kind angestrengt zu befragen. Im Hintergrund ist wieder die männliche Person (mit den Blutspuren in Gesicht und Ohr) zu sehen (erkennbar an Bart und Jacke), nunmehr allerdings sind keine Blutspuren zu sehen (dies könnte an der Perspektive liegen), diese Person winkt ersichtlich kurz zu den Personen im Hof.

Plötzlich tippt die Frau mit der schwarzen Maske dem Kind auf den Rücken, ein Teil der Personen im rechten Bild, rennt auf den Eingang des Hauses zu (scheinbar aufgrund von Flugzeuggeräuschen?); die Kamera schwenkt hektisch herum, filmt im Inneren weiter; in Min. 02.01 geht ein Mann, während viele Personen hereinrennen, bepackt mit einer Art Massagestuhl und Sachen die Treppe herunter. Draußen rennen bewaffnete Personen in Richtung des rechten Durchganges. Eine Person in weißem Kittel mit blauen Handschuhen drückt von Innen den linken Seitenflügel zu.

Schnitt: Die Person, die vorher die Treppe heruntergegangen ist, ist auf dem Weg zum Durchgang mit allen schon auf der Treppe getragenen Sachen zu sehen. Scheinbar auch die rothaarige Frau mit Pelz(ersatz) um die Kapuze und der roten Tasche.

Erneuter **Schnitt:** Die Beauty-Influencerin ist zu erkennen, sie steht alleine, lässt sich filmen, eingewickelt in ein Oberbett mit roten Spuren im Gesicht. Links daneben auf dem Boden ist mit Ziegelsteinen und Gitter ein provisorischer Grill errichtet worden, Dampf steigt aus Töpfen auf, offensichtlich wird Flüssigkeit erhitzt. Auffällig ist, dass die Kochstelle relativ akkurat mit gerade aufliegendem Gitter errichtet ist und das Wasser schon zu kochen scheint, Feuer muss dafür entfacht worden sein, eine Szenerie, die zweifeln lässt, dass dies direkt nach einem Bombenangriff aufgenommene Bilder sein könnten, die Eingangssequenz soll auf ein schnelles Handeln der AP-Reporter, die sich in der Nähe aufhielten schließen, auch die Personen, die aus dem Haus treten, als sie ankommen.

Wieder ein **Schnitt:** Die am Anfang des Videos schluchzende Frau mit ihrem Kind (erkennbar an der Kleidung) ist von hinten zu sehen.

Schnitt: Wieder der Soldat, der schon mehrmals auftrat, gefilmt wird vor der Kulisse des einzigen immer noch brennenden PKW und der zerstörten Fassade. **Schnitt** zerstörte Fassade, am brennenden PKW zwei Personen, eine Person scheint eine Feuerwehruniform zu tragen und auf das Feuer im PKW aufzupassen.

Schnitt: Bilder von zerstörten Inkubatoren (Brutkästen). **Schnitt:** Soldat in zerstörten Innenräumen, ein Kinderbett, Kinderwagengestell, etc. ist zusehen. **Schnitt** Szene aus einer Fensteröffnung auf den Innenhof, im Hintergrund wieder das brennende Auto.

Schnitt: zwei Personen tragen eine Person auf einer Bahre zum Durchgang zum wartenden Krankenwagen, im Hintergrund raucht der PKW weiterhin.

Schnitt: Szenerie Blick über Dächer, vermutlich das Klinikgebäude, Rauchsäulen, **Schnitt:** Verkündung uniformierte Person vor ausgebranntem Haus. **Schnitt:** zwei Rauchsäulen steigen hinter Häuserfassaden auf.

Ein zweites Video auf der Site des Spiegel unter der URL: <https://www.spiegel.de/ausland/mariupol-videoaufnahmen-sollen-zerstoertes-krankenhaus-zeigen-a-4f51833e-b87e-47ff-ac10-42ea68e250e9> das dem Twitterbeitrag (s.o. https://twitter.com/ukrpravda_news/status/1501576109481152519) entspricht (zeigt den Innenhof mit den gleichen Schäden). Der erste Teil des auch hier zusammengeschnittenen Videos zeigt in den ersten 23 Sekunden etwas unscharf Personen vor dem Hintereingang, auch einen brennenden PKW, der Himmel ist auch hier diesig/bewölkt, kurz ist eine Bahre zum Teil zu ersehen mit einer Person darauf. Personen verlassen den Ort über den Innenhof. Am Ende des Videos scheint auch die Beauty-Influencerin dort zu gehen, das Oberbett ist dort erkennbar, neben ihr ein Mann mit Beuteln (im Spiegel-Video überblendet).

Der zweite Teil des Zusammenschnitts ab Min 00.24 zeigt einen teilweise bewölkten teilweise jedoch sonnigen Himmel, die Aufnahmequalität ist besser als der erste Teil dieses Videozuschnitts; die Sonne geht hinter dem Westflügel des Krankenhauses gerade unter, die Aufnahme müsste am späten Nachmittag aufgenommen worden sein, auf keinen Fall am Morgen oder Mittag. Ein Feuerwehrgewagen, wie auch in dem anderen Videozuschnitt, mit einer identischen Radstellung, ist zu sehen. Mehrere Feuerwehrleute im Gegensatz zu dem ersten Videozuschnitt als auch bewaffnete Personen. Auch hier ist bereits in Min. 00.29 des Videos ein Topf zu sehen aus dem Dampf aufsteigt.

Der Spiegel veröffentlichte online unter der URL: <https://www.spiegel.de/ausland/ukraine-krieg-ein-zerstoertes-krankenhaus-tote-zivilisten-kein-importstopp-die-lage-im-ueberblick-a-f2581cfd-7316-4fac-945d-a185088e37e9> einen weiteren Beitrag mit einer Fotografie des Krankenhauses. Rechts zu sehen ist wieder eine Person, die nach Kleidung und Oberbett die Beauty-Influencerin sein müsste. Allerdings finden sich wesentlich weniger Personen auf diesem Bild, auch die Kochstelle mit den Töpfen ist hier nicht zu sehen, diese müsste sich weiter rechts befinden. Zu sehen sind aber Personen, die die zerstörten PKWs ablichten bzw. inspizieren.